

Einbrüche in Wohnhäuser und einen Wohnwagen

Mainz, Dienstag, 20.03.2018 - Gleich mehrere Wohnhäuser sind am Dienstag Ziel von Einbrechern gewesen. In der Mainzer Oberstadt versuchten diese über die Rückseite eines Anwesens ein Schlafzimmerfenster und eine Balkontür aufzuhebeln. Dies misslang aufgrund der guten Sicherung. Erfolgreich waren die unbekanntes Täter im Bereich Hartenberg/Münchfeld. Dort gelang es ihnen im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses ein Fenster aufzuhebeln und mehrere Räume zu durchsuchen. Entwendet wurde eine Fotoausrüstung. Ziel von Einbrechern war auch ein Wohnwagen im gleichen Bereich. Diesen fand der Besitzer nach kurzer Abwesenheit, am frühen Abend aufgebrochen vor. Die Täter entwendeten dort Werkzeug.

Diebstahl historischer Motorräder

Mombach, Dienstag, 20.03.2018 - Mehr als 30 Jahre alt waren die drei Motorräder, die ein 59-jähriger Liebhaber in seiner Werkstatt in Mombach liebevoll gepflegt und eingelagert hat. Als er nun nach seinen Schätzen schauen will, stellt er fest, dass diese entwendet worden sind. Da er zuletzt im Februar in seiner kleinen Werkstatt war, ist für die Polizei nicht nachvollziehbar, wann genau diese Motorräder entwendet worden sind. Wie die Täter in die Garage gekommen sind und die Motorräder abtransportiert haben lässt sich ebenfalls nicht mehr feststellen. Bei den Motorrädern handelt es sich um eine Yamaha XS 650, eine Honda CX 500, und eine Honda CX 650 C aus den siebziger, bzw. achtziger Jahren. Die beiden Hondas werden in der Motorradszene auch als "Güllepumpe" bezeichnet. Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise auf den Abtransport und den Verbleib der Motorräder geben können. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Tel.: 06131 - 65 3633

□ Fehlender ostdeutscher Dialekt verrät Telefonbetrügerin

Mainz, Dienstag, 20.03.2018, 13.00 Uhr - Weil die angebliche Bekannte ihres Sohnes plötzlich ohne ostdeutschen Dialekt sprach, ist eine 70-jährige Mainzerin stutzig geworden und hat eine vermeintliche Telefonbetrügerin entlarvt. Gegen 13:00 Uhr am Dienstagnachmittag erhält die rüstige Rentnerin einen Anruf von einer Frau. Diese verfährt nach dem mittlerweile altbekannten Muster und versucht mit der Frage: "Rate mal wer ich bin!" vorzutäuschen die Lebensgefährtin des Sohnes der Angerufenen zu sein. Sie würde dringend Geld für den Kauf einer

Eigentumswohnung benötigen. Dem gut informierten, vermeintlichen Opfer fiel zunächst der fehlende ostdeutsche Dialekt der "echten" Lebensgefährtin ihres Sohnes auf und sie erkannte auch die Betrugsmasche hinter dem Anruf. Nach der Aussage, sie hätte kein Geld zu Hause, ob die Schwiegertochter in spe trotzdem vorbeikommen wollte, wurde das Gespräch von der Betrügerin beendet.

Heckscheinwerfer ausgebaut

Mainz, Hechtsheimer Straße, Freitag, 16.03.2018, 14:00 Uhr, bis Montag, 19.03.2018, 14:00 Uhr - Vermutlich im Verlauf des vergangenen Wochenendes wurden die beiden Heckscheinwerfer eines Audi A6 abgebaut und entwendet. Wie der oder die Täter dabei vorgegangen sind, ist unklar. Der Wagen war noch verschlossen, als eine Mitarbeiterin des Gebrauchswagenhändlers in der Hechtsheimer Straße den Schaden entdeckte. Der Audi war zur Tatzeit etwa 70 Meter vom Gebrauchtwagenhändler entfernt auf einem Parkplatz abgestellt gewesen. Die Schadenshöhe liegt bei etwa 3000 Euro. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in Mainz: 06131 - 65 4110

Jugendliche Rollerdiebe erwischt

Wiesbaden, Idsteiner Straße, 20.03.2018, 12:15 Uhr - (He) Gestern wurden in Wiesbaden zwei Jugendliche, nachdem sie zuvor einen Roller entwendet hatten, von der Polizei festgenommen. Zwei Zeugen und auch eingesetzte Polizeibeamte wurden von einem der Täter bedroht. Die zwei Diebe wurden gegen 12:15 Uhr in der Idsteiner Straße von zwei Zeugen während des Diebstahls erwischt und angesprochen. Einer habe daraufhin ein Messer gezeigt und die Zeugen verbal bedroht. Die sofort alarmierte Polizei entdeckte die Flüchtenden im Rahmen der Fahndung und nahm diese fest. Der 15-Jährige versuchte noch erfolglos zu entkommen. Auf dem Weg zur Dienststelle habe er dann auch die im Streifenwagen mitfahrenden Beamten mit der Anwendung von Gewalt bedroht. Ein Messer konnte bei den beiden Festgenommenen nicht aufgefunden werden. Beide waren in der Vergangenheit schon polizeilich in Erscheinung getreten. Das Wiesbadener Haus des Jugendrechts hat die Ermittlungen übernommen.

Vorsicht! Betrüger rufen als "Microsoft-Mitarbeiter" an

Wiesbaden, 20.03.2018 - (He) Gestern wurde der Wiesbadener Polizei wieder ein Betrugsversuch mit der Masche des "Microsoft-Mitarbeiters" gemeldet. Glücklicherweise ging der Betrüger jedoch leer aus. Unangekündigt klingelte gestern bei einer Frau in Biebrich das

Telefon und ein angeblicher Mitarbeiter von Microsoft berichtete von einem angeblichen Hackerangriff auf den Computer der Angerufenen. Der Anrufer bot der Biebricherin anschließend diverse Sicherheitspakete an und forderte mittels iTunes-Guthabekarten eine Summe von 400 Euro. Tatsächlich wollte der Anrufer aber nicht helfen, sondern lediglich an das Geld der Dame kommen. Die Polizei warnt dringend davor, auf derartige Anrufe einzugehen. Kein Mitarbeiter einer seriösen Softwarefirma wird Sie unaufgefordert zu Hause anrufen und die Behebung von Problemen anbieten, die Sie vor dem Anruf noch gar nicht hatten. Lassen Sie sich von Unbekannten nicht um den Finger wickeln und gehen Sie keinesfalls auf fragliche Angebote zur Installation einer Software oder Fernwartung ein. Beenden Sie das Gespräch rechtzeitig. Geben Sie keine Kontodaten, Kreditkartendaten oder gar ein Passwort preis und überweisen Sie kein Geld.

Hauseingangstür beschädigt - Tatverdächtige gesehen

Wiesbaden, Wolfram-von-Eschenbach-Straße, 20.03.2018, 18:35 Uhr - (He) Gestern Abend beschädigte eine unbekannte Täterin in der Wolfram-von-Eschenbach-Straße eine Hauseingangstür und verursachte dadurch einen Schaden von mehreren Hundert Euro. An der Eingangstür eines Mehrfamilienhauses wurde die untere Glasscheibe eingeschlagen. Ein Zeuge beschrieb die Täterin als 25-30 Jahre alt, 1,60 - 1,70 Meter groß, von kräftiger Statur und mit langen schwarzen, zum Pferdeschwanz gebundenen Haaren. Sie sei von **"südländischem Aussehen"** gewesen und habe dunkle Kleidung sowie einen weißen Schal getragen. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Verkehrsunfallflucht - Hoher Sachschaden

Erbenheim, Rennbahnstraße, 20.03.2018, 07:40 - 17:30 Uhr - (He) Gestern verursachte ein unbekannter Verkehrsteilnehmer oder eine unbekannte Verkehrsteilnehmerin in der Rennbahnstraße in Wiesbaden-Erbenheim an einem geparkten schwarzen Audi A4 einen Sachschaden in Höhe von circa 4.000 Euro. Statt den Unfall zu melden, machte sich die Verursacherin oder der Verursacher unerlaubt aus dem Staub. Der beschädigte PKW wurde gegen 07:40 Uhr ordnungsgemäß am Straßenrand abgestellt. Als der Halter gegen 17:30 Uhr wieder zurückkam, war ein Großteil der linken Fahrzeugseite inklusive des Außenspiegels beschädigt. Der Aufprall des verursachenden Fahrzeuges muss so massiv gewesen sein, dass der Audi mit dem rechten vorderen Rad gegen die Bordsteinkante geschoben wurde. Dabei wurde das Rad ebenfalls beschädigt. Der Wiesbadener Verkehrsdienst hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.